

aufstehen Bremen

Newsletter

Guten Tag Rodolfo Bohnenberger

197.000 Bremer Bürger, 29,3 Prozent der Bevölkerung sind von Wohnarmut betroffen - ein Skandal. DPWV Kurzexpertise Wohnarmut vom Dezember 2024: "Die sogenannte Wohnarmut ist im Bundesland Bremen laut einer Studie des Paritätischen Gesamtverbands am größten. Dabei wird auf das verfügbare Einkommen nach Abzug von unter anderem Miete, Nebenkosten und Kreditzinsen geschaut." Die Forderungen des Paritätischen: Entfristung von Sozialbindungen! Investitionen in den öffentlichen Wohnungsbau mit dem Ziel der dauerhaften Sozialbindung Effektive Nutzung des kommunalen Vorkaufsrechts von Grund und Boden und Ausgestaltung von Förderungen nach Konzeptvergabe! Stärkung der Erbbaurechtsvergabe! Rechtssichere Förderung der Wohngemeinnützigkeit und Sicherung sozialer Infrastruktur!
<https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/theme-styles/ag-wohnen/1497-bremen-29-3-prozent-der-bevoelkerung-von-wohnmarmut-betroffen-197-000-menschen>

Wir verweisen hiermit auf die weiterhin hochaktuelle Analyse der tieferen Ursachen der Wohnarmut von Rodolfo Bohnenberger (aufstehen Bremen) <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/theme-styles/ag-wohnen/812-soziale-spaltung-in-bremen-und-hintergruende-der-unbezahlbaren-mieten-2>

Ute Boomgaarden (BSW Bremen) - Expertin im Bildungswesen - Platz 2 der Landesliste BSW Bremen für die Wahl zum Bundestag am 23. Februar 2025
<https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/theme-styles/ag-bildung/1496-ute-boomgaarden-bsw-bremen-expertin-im-bildungswesen>

Kriegsbesoffene aus Union, Grünen, FDP und Teilen der SPD ohne Verstand. Rede von Sevim Dagdelen (BSW) am 6. Dezember 2024 im Deutschen Bundestag. <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/videos/1495-kriegsbesoffene-aus-union-gruenen-fdp-und-teilen-der-spd-ohne-verstand>

Links zu den BSW Bremen Social Media Kanälen. Bitte teilen, liken und natürlich den Hauptaccounts folgen:

Facebook: <https://fb.watch/wdAeFAO2rh/>

Instagram: <https://www.instagram.com/reel/DDFOGOOb1M/>

X: https://x.com/BSW_Bremen/status/1863610548501221537

TikTok: <https://www.tiktok.com/@bsw.bremen>

Dr. Shir Hever: "Deutsche Waffenlieferungen nach Israel. Warum sich Deutschlands Haltung ändern muss." Ca. 150 Menschen folgten in Bremen am 4. Dezember in Haus der Wissenschaft gespannt seinem Vortrag. Deutschland liefert - nach den USA - die meisten Rüstungsgüter nach Israel. Nach internationalem Recht und diversen internationalen Verträgen und Abkommen sind Waffenlieferungen an Staaten, die im Verdacht stehen, Kriegsverbrechen und/oder Völkermord zu begehen, illegal. Südafrika hat Israel wegen derartiger Vergehen vor dem IGH angeklagt. Gegen Deutschland ist wegen Unterstützung bei diesen Vergehen ebenfalls ein Verfahren anhängig. Deutschland ignoriert seine daraus resultierenden Verpflichtungen und behauptet, seine Waffenlieferungen seien rechtskonform. Dabei werden diese Waffen und Rüstungsgüter u.a. in Gaza gegen wehrlose palästinensische Zivilisten eingesetzt. Dr. Shir Hever ist Koordinator der Rüstungsembargo-Kampagne und Mitglied der Jüdischen Stimme für gerechten Frieden in Nahost e.V. Hier das Video dieser Veranstaltung: <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/theme-styles/ag-frieden/1492-dr-shir-hever-deutsche-waffenlieferungen-nach-israel-warum-sich-deutschlands-haltung-aendern-muss>

Hafenausbau für zivile Zwecke - JA! Missbrauch der Häfen für militärische Zwecke - NEIN!

Die Wirtschaftsminister und -senatorinnen der fünf Küstenländer trafen sich in Oldenburg am 14.11.2024 und forderten - wie schon seit Jahren - eine kräftige Aufstockung der Bundesmittel für den Hafenausbau im Rahmen einer nationalen Hafenstrategie. Die Hafeninfrastruktur diene der deutschen Wirtschaft insgesamt, deshalb könne das nicht nur von

den norddeutschen Bundesländern allein aus deren Landeshaushalten gestemmt werden. Das ist ein unterstützenswertes Anliegen, erleben wir doch - nicht nur in diesem Sektor - eine drastische Vernachlässigung von Investitionen in unsere elementare öffentliche Infrastruktur, z.B. Bahn und Brücken.

Wir wenden uns aber entschieden gegen die Absicht die Wirtschaftsminister, unsere Steuern für den Ausbau von Kriegshäfen einsetzen zu wollen. Die Küstenländer vereinbarten nämlich, die maritime Wirtschaft und die Kriegsindustrie stärker zu verzahnen. <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/theme-styles/ag-frieden/friebue-nord/1476-hafenausbau-fuer-zivile-zwecke-ja-missbrauch-der-haefen-fuer-militaerische-zwecke-nein>

Es geht um Gaslieferungen. Genauer gesagt die Pipeline „Baltic Pipe“, die von Habeck nun im Nachhinein als „Lösung aller Probleme“ angepriesen wird. Dass die Große Koalition auf einen Anschluss an diese Leitung verzichtet hat, sei - so Habeck - „die Ursache der Wirtschaftskrise der letzten Jahre“. Das ist derartiger Blödsinn, dass man es wirklich nicht unkommentiert stehenlassen kann. Und dieser Mann will tatsächlich Kanzler werden? Von Jens Berger. Beitrag zum Nachlesen: <https://www.nachdenkseiten.de/?p=125025>

Der "Berliner Appell: Gegen neue Mittelstreckenraketen und für eine friedliche Welt" kann auf der WEB-Seite <https://nie-wieder-krieg.org/berliner-appell/> online unterzeichnet werden. Dort ist es auch möglich sich eine pdf-Datei runterzuladen zum Ausdrucken, um damit auch analog Unterschriften zu sammeln.

- "Wir leben im gefährlichsten Jahrzehnt seit Ende des Zweiten Weltkriegs. Die Gefahr, in einen atomaren Abgrund zu taumeln oder durch einen konventionellen Krieg umzukommen, ist real. An dieser Weggabelung stehen wir für eine friedliche und solidarische Welt der Gemeinsamen Sicherheit, Solidarität und Nachhaltigkeit für alle Menschen.
- Wir sagen Nein zur Aufstellung neuer US-Mittelstreckenwaffen in Deutschland.
- Die geplanten Hyperschallraketen Dark Eagle steigern die Spannungen und sind insbesondere für Deutschland eine Gefahr, zum Ziel eines Präventivangriffs zu werden. Überdies fördern die geringen Vorwarnzeiten das Risiko von Fehlreaktionen.
- Die Stationierung wurde ohne jede öffentliche und parlamentarische Diskussion entschieden. Abrüstungsverhandlungen sind nicht vorgesehen. Wir bleiben dabei, Konflikte und Rivalitäten nicht militärisch zu lösen, sondern alles zu tun, Kriege zu vermeiden oder zu beenden. Dieser Aufgabe darf sich niemand entziehen."

Veranstaltungshinweise:

Film „No Other Land“ im Kino City46. N/PAL 2024, Regie: Basel Adra, Hamdan Ballal, Yuval Abraham, Rachel Szori, 95 Min., OmU. Ein israelischer Journalist und ein Palästinenser arbeiten zusammen, um Hauszerstörungen, Vertreibungen, Siedlergealt in der Westbank zu dokumentieren. Der Film bekam mehrere Preise und wurde bekannt durch die Preisverleihung auf der Berlinale. Zum Film: Amnesty INFORMATIONSBLATT „MASAFER YATTA“: <https://amnesty-israel-palaestina.de/2024/11/informationsblatt-masafer-yatta/> So. 15.12., Mo. 16.12. + Mi. 18.12. / 20:30Uhr Di. 17.12. / 18:00 Uhr Mi. 18.12. / 15:30 Uhr

Diese und weitere Termine: <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/termine>

Regelmäßige Mahnwachen:

Friedensmahnwache jeden Donnerstag 17-18h - im Winter: Unser Lieben Frauen Kirchhof / Markusbrunnen (Durchgang zur Sögestr.)

Palästina-Mahnwache jeden Samstag 11:30-12:30 vor dem Dومتreppen

Dies ist der 30. Newsletter. Der Newsletter erscheint unregelmäßig. Wer diesen zum ersten mal liest und den Newsletter auch erhalten will, kann sich über unsere Webseite für den Empfang des Newsletters anmelden. Formular online ausfüllen: <https://www.aufstehen-bremen.org/index.php/newsletter> Natürlich kann der Newsletter unter dem gleichen LINK auch abbestellt werden.

Vielen Dank an alle bisherigen und noch kommenden Unterstützer und Unterstützerinnen! Wir sind dankbar für alle Spenden, die unsere komplett ehrenamtliche Arbeit unterstützen.